



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

AKTUELLES AUS STOTTERNHEIM

- » Termine: Bürgerhaus, Freizeit-treff, Familienverband
- » Dank und Anerkennung für Bianca Wendt
- » Jede Blutspende zählt!

Seite 2

SCHWERBORN & KIRCHGEMEINDEN

- » Schwerborn lädt zur großen Festwoche ein.

Seiten 3 bis 5

ORTSGESCHEHEN

- » Sommerferien in der Grundschule
- » Fuß- und Radwege zwischen Erfurter Ortsteilen
- » Jungsteinzeit in Stotternheim

Seiten 6 bis 7

ORTSGESCHICHTE

- » Bürgerhaus eröffnet Lesezimmer
- » 2. Netzwerktreffen für Kinder und Jugendliche

Seite 8

AUF EIN WORT



Sportfest der Vereine: Ganz Stotternheim hat gefeiert!

Bereits 08:30 Uhr startete der große Festumzug durch Stotternheim mit musikalischer Begleitung durch den Fanfarenzug Hochheim. Die rund 450 Teilnehmer machten den Festumzug bis zum Sportplatz zu einem echten Höhepunkt! Im Mittelpunkt stand dabei das 50-jährige Jubiläum des Judo- und Sportclubs Stotternheim. Auf dem Sportplatz präsentierten sich mehrere Vereine mit liebevoll gestalteten Ständen und gaben spannende Einblicke in ihre Vereinsarbeit. Die Kinder und Jugendlichen des JSC beeindruckten die Zuschauer mit ihren Vorführungen.

Ein echtes Highlight war das Volleyballturnier mit acht Mannschaften. In vielen spannenden

Begegnungen wurde bis 16.00 Uhr um jeden Ball gekämpft. Trotz der hohen Temperaturen. Neben den Spielen sorgten ein Rasensprenger und ein Wasserpool für die wohlverdiente Abkühlung.

Auch die Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Ob Eierlaufen, Büchsenwerfen, Stiefelweitwurf oder Nägel einschlagen – überall wurde gelacht, gespielt und mitgefiebert. Der Schützenverein bot spannende Schießübungen an, während der Hundesportverein mit einer Vorführung seiner bestens ausgebildeten Vierbeiner begeisterte.

Der Kirmesverein verwöhnte die Besucher mit fruchtigen Leckereien, der SCC sorgte mit Slush-Eis und weiteren Köstlichkeiten

für Erfrischung. Der Heimatverein nahm die Gäste mit auf eine kleine Reise durch die Geschichte Stotternheims und die TSG stellte eine Fußball-Torwand auf, an der Groß und Klein ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Trotz der extremen Temperaturen fanden zahlreiche Besucher den Weg auf den Sportplatz und machten das Sportfest der Vereine zu einem wunderbaren Tag voller Gemeinschaft, Begegnungen und guter Laune. Das Sportfest der Vereine hat einmal mehr gezeigt: Stotternheim hält zusammen! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Fest.

Eberhard Guttssche

Glasfaser für Stotternheim – Jetzt muss geliefert werden

Nach vielen Monaten des Wartens gibt es endlich positive Signale für den Glasfaserausbau. In einem Telefonat mit der bauausführenden Firma Libra GmbH wurde bestätigt, dass die Deutsche Glasfaser den Ausbau erneut geprüft hat – mit einem erfreulichen Ergebnis: Stotternheim soll zeitnah in die Umsetzung gehen.

Derzeit laufen noch die erforderlichen Genehmigungen sowie die verkehrsrechtlichen Anordnungen. Mit Beginn der Bauarbeiten ist in Stotternheim mit Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Gleichzeitig darf man die Frage stellen, warum dieser Schritt erst jetzt kommt. Viele Bürgerinnen und Bürger haben lange auf eine verbindliche Perspektive gewartet. Umso wichtiger war es, dass wir das Thema bei der Stadtverwaltung und der Deutschen Glasfaser immer wieder platziert haben.

Verlegt wird die Glasfaser bis ins Haus bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die einen Anschluss beauftragt haben. Bei den übrigen Grundstücken erfolgt der Tiefbau zunächst bis zur Grundstücksgrenze. Wer sich noch für einen Glasfaseranschluss entscheidet, kann nach Angaben der Deutschen Glasfaser über die Homepage www.deutsche-glasfaser.de/glasfaser/verfuegbarkheitscheck vom laufenden Ausbau profitieren. Detaillierte Informationen bekommen Sie auch Vor-Ort von der Deutschen Glasfaser zum Bürgerinformationsabend am 2.9. '26 um 18.00 Uhr.

Jetzt zählen keine Ankündigungen mehr, sondern sichtbare Fortschritte. Viele Menschen haben lange auf diesen Moment gehofft. Wenn die Bagger tatsächlich anrollen, wird aus einem langen angekündigten Projekt endlich Realität.

Christian Maron

Terminkalender Bürgerhaus

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim
Ortsteilbürgermeister Christian Maron, Tel.: 0361/655-106733 oder 0176/24280684. Sprechzeiten nach vorheriger terminlicher Vereinbarung. Ortsteilbetreuerin Susann Harlaß, Tel.: 0361 655-1060, E-Mail: ortsteile@erfurt.de

- Landfrauen:** Die Landfrauen treffen sich vierzehntägig in jeder geraden Kalenderwoche am Donnerstag um 14.00 Uhr.

Senioren: Die Senioren treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.
- Lesezeit:** Jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr kann in den Bücher-schränken des Bürgerhauses gestöbert und mitgenommen werden.

Kreativnachmittag: Allein muss nicht sein – wir treffen uns don-nerstags 15.00 Uhr im Bürger-haus zum Unterhalten, Malen, Häkeln, Filzen u.v.m.

Freizeittreff Stotternheim – Angebote Aug. '26



Einfach QR-Code scannen und über Instagram informiert bleiben!!!

Ansonsten gerne auch Anfragen über WhatsApp: 0160-9075 61 65

Deutscher Familienverband Thüringen – Aug. '26

- Familiennachmittage – basteln & spielen für groß & klein**
donnerstags 15.00 – 17.00 Uhr
(Bürgerhaus Stotternheim)

06.08. Steine bemalen
13.08. Familienyoga mit Franziska
20.08. Eröffnung Lesezimmer für kleine und große Leseratten
- Medienstammtisch für alle Generationen**
Dienstag 25.08. 13.00 – 14.30 Uhr
(Bürgerhaus Stotternheim)

Wo drückt der Schuh?
Wir beraten und helfen gern bei Problemen rund um das Thema Familie (donnerstags 13.00 – 15.00 Uhr & nach telefonischer Terminabsprache)

Kinder-Sport 3-6 Jahre
freitags 16.15 – 17.00 Uhr
(Turnhalle Mittelhausen)
neuer Kurs: 21.8 – 30.10.

ElternZeitTreff
dienstags 9.30 – 11.00 Uhr
(Kirch-Gemeindehaus Stotternheim)

Familienfrühstück
Dienstag 18.8. 9.30 – 11.00 Uhr
(Bürgerhaus Stotternheim)
Mit Lydia Bettermann
„Starke Mütter, starke Familien“



Information & Anmeldung unter:
Susanne Zwiebler
Ländliche Familienbildung
Tel: 0177 477 32 16
Mail: zwiebler@dfv-thueringen.de

Wir freuen uns über
Anmeldungen & Anregungen!!!

Im August gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

Veronika Helms am 01.08. zum 70.
Uwe Dietrich am 18.08. zum 77.
Evelin Sänn am 31.08. zum 77.



Dank und Anerkennung
für Bianca Wendt
Verabschiedung aus dem Ortsteilrat

Mit Wirkung zum 16. Juni 2026 ist Frau Bianca Wendt auf eigenen Wunsch aus dem Ortsteilrat Stotternheim ausgeschieden. Der Ortsteilrat sowie der Ortsteilbürgermeister nehmen diesen Schritt mit Respekt entgegen und möchten die Gelegenheit nutzen, ihr für ihre langjährige Unterstützung, ihr Engagement und ihren Einsatz für Stotternheim zu danken.

Bianca Wendt hat die Arbeit im Ortsteilrat über viele Jahre in engagierter Weise mitgeprägt. Mit ihrer offenen Art und ihrer ehrlichen Verbundenheit mit Stotternheim war sie eine geschätzte Stimme. Hervorzuheben ist, dass Bianca Wendt bis 2024 das Amt der Ortsteilbürgermeisterin von Stotternheim innehatte. Als geschätztes Mitglied in zahlreichen Vereinen sowie als aufgeschlossene, freundliche und den Menschen zugewandte Persönlichkeit ist sie ein wichtiger Teil der Stotternheimer Gemeinschaft.

Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit, persönliche Zufriedenheit und viele schöne Begegnungen. Wir hoffen, dass sie Stotternheim und den Menschen auch weiterhin.

Christian Maron

Jede Blutspende zählt!

Gemeinsam mit dem Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH laden wir herzlich zur Blutspende in das Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, ein. Die Blutspende findet am **Mittwoch, 9.9. '26, von 16.00 bis 19.00 Uhr statt.**

Mit Ihrer Blutspende schenken Sie Hoffnung und retten Leben. Jede einzelne Spende ist dringend benötigt. Bitte denken Sie daran einen gültigen Lichtbildausweis mitzubringen und sofern vorhanden ihren Blutspendepass. Als kleines Dankeschön erhalten jede Spenderin und jeder Spender eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Stotternheimer Landfrauen verwöhnen alle Gäste nach der Blutspende mit Kaffee, Tee, selbstgebackenem Kuchen und liebevoll belegten Schnittchen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren. Wir freuen uns über viele Erstspenderinnen und Erstspender sowie alle, die regelmäßig Blut spenden. **Kommen Sie vorbei – jede Spende zählt!** Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Christian Maron

Blut spenden, typisieren lassen und Blutspendepass ausstellen
Weitere Informationen vor Ort.

Gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen und Blutspendenausweis (sofern vorhanden)

BLUTSPENDE

Stotternheim

Mi., 09.09.

16:00-19:00 Uhr

Bürgerhaus

Erfurter Landstraße 1

blutspendesuhl.de

facebook Instagram LinkedIn YouTube

Schwerborn lädt zur
großen Festwoche



Offene Höfe



Samstag, 29.8.26, ab 10.00 Uhr

- Kindergarten Benjamin Blümchen
- Pfarrhaus, R. Kalb
- Hof Fam. Weimann
- Kirche St. Lucas
- Fotoausstellung „Schwerborn von 1890 bis heute“

Sonntag, 30.8.26, ab 10.00 Uhr

- Hof Familie Born
- Hof Familie Kraft
- Hof Familie Bretschneider
- Reiterhof Wagner
- Hof Familie Ritter
- Freiw. Feuerwehr Schwerborn
- Fotoausstellung „Schwerborn von 1890 bis heute“



Kirmes im Festzelt

Sportplatz Schwerborn

4.9.2026 | 21.00 Uhr | Disco
mit DJ Aniko & DJ El Bartho



5.9.2026 | 20.00 Uhr
Partyband **Van Gard** von Helene Fischer bis Rammstein



Festumzug mit Frühschoppen

6.9.2026 | 10.30 Uhr
Historischer Festumzug
Viele historische Kostüme und mehrere Themenwagen fahren durch Schwerborn. Parkplätze für Gäste sind neben dem Sportplatz vorhanden. Es wird uns ein Fest!

11.00 Uhr
Frühschoppen mit Wirtshaus-Blech
und deftigen Köstlichkeiten

Festzelt Sportplatz Schwerborn



EVANGELISCHE
KIRCHGEMEINDEN
ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2.8. 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Stotternheim

Sonntag, 9.8. 14.00 Uhr

Jubelkonfirmation in Schwerborn

Sonntag, 16.8. 10.30 Uhr

Gottesdienst in Großrudestedt,
14.00 Uhr Jubelkonfirmation in
Nöda

Sonntag, 23.8. 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Schuljahresbe-
ginn in Stotternheim

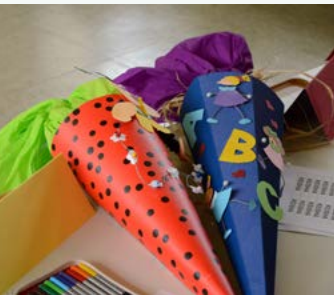


Bild: Christian Schmitt,
in: Pfarrbriefservice.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN
(alle Veranstaltungen finden im
Gemeindehaus Stotternheim statt,
sofern nicht anders angegeben)

dienstags

19.00 Uhr (25.08.)

Einladung zur Stille

donnerstags

16.00 Uhr (27.08.)

„Minispatzen“
(Musikalische Früherziehung)

17.15 Uhr (27.08.)

„The CrossOvers“

20.00 Uhr (13.8. + 27.8.)

Walter-Rein-Kantorei

freitags

14.45 Uhr (28.8.) Kinderchor

„Maxispatzen“ (1. – 3. Klasse)

19.30 Uhr (14. + 28.8.)

Meditationsabend in der Kirche

GEMEINDENACHMITTAGE

Mittwoch, 19.8. 14.00 Uhr

in Stotternheim

Donnerstag, 20.8. 15.00 Uhr

in Schwerborn im Gasthaus

„Gute Quelle“

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 8.8. 18.00 Uhr Orgel-

konzert mit 4 Händen und 4 Füßen
in Großrudestedt mit dem Orgel-
duo I. und C. Lenz

Freitag, 21.8. (auch 4.9.) Filmpick-

nick im Kirchgarten von Schwansee:

18.00 Uhr für Kinder,

21.30 Uhr für Erwachsene

Sonntag, 30.8. 16.00 Uhr Konzert

mit Fagottquartett „basso noble“
in Eckstedt

KATHOLISCHE

GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2.8. 9.30 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 9.8. 9.00 Uhr

Heilige Messe

Samstag, 15.8. 18.00 Uhr

Festgottesdienst zu Mariä Auf-

nahme in den Himmel in St. Josef

Sonntag, 16.8. 9.00 Uhr

Wortgottesfeier

Dienstag, 18.8. 16.30 Uhr

Wortgottesfeier zum Abschluss

des Seniorennachmittags, der

um 15.00 Uhr beginnt

Samstag, 22.8. 9.00 Uhr

Heilige Messe zum Beginn der

24-Stunden-Anbetung

Sonntag, 23.8. 9.00 Uhr

Heilige Messe

Sonntag, 30.8. 9.00 Uhr

Heilige Messe

Montag bis Freitag 16.30 –

17.30 Uhr offene Kirche (zum

stillen Gebet und zur eucharisti-

schen Anbetung)

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

24-Stunden-Anbetung:

Von **Samstag, 22.8. 9.00 Uhr** bis

Sonntag, 23.8. 9.00 Uhr wird es

in unserer St. Marien Kirche wieder

eine 24 Stunden Anbetung geben.

Wer gerne mitbeten möchte, ist

herzlich dazu eingeladen. Wir be-

ginnen am Samstag um 9.00 Uhr

mit der Hl. Messe. Anschließend

besteht die Möglichkeit, die Hl.

Beichte zu empfangen. Danach

ist stille eucharistische Anbetung

bis Sonntag 9.00 Uhr zur Heiligen

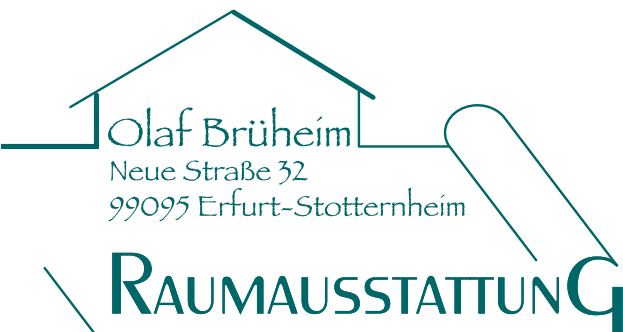
Messe. Wer gerne eine Gebetszeit

übernehmen möchte, kann sich in

der Kirche in eine Liste eintragen.

Dienstag, 18.8. 15.00 Uhr

Seniorentreff



Olaf Brüheim

Neue Straße 32

99095 Erfurt-Stotternheim

RAUM AUSSTATTUNG

Fußbodenverlegung • Raumgestaltung
Sonnenschutzanlagen • Polsterarbeiten

Am 01.08.2026 mittlerweile seit 30 Jahren,
Herzlichen Dank an unsere Kunden!

Tel.: 06 32 04 / 60 375

www.raumausstattung-brüheim.de

büero@raumausstattung-brüheim.de

Vielen Dank!

Am 15.07.2026 blickten wir auf 65 gemeinsame Ehejahre zurück. Wir hätten nie gedacht, dass es so viele Menschen gibt, die persönlich oder in Gedanken bei uns sind und dazu beitragen, dass dieser besondere Festtag noch besonderer und unvergesslicher wird. Wir bedanken uns von ganzem Herzen

- bei allen, die an diesem Tag an uns gedacht haben
- bei unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn und Bekannten
- bei Herrn Pfarrer Jan Redeker
- bei all unseren Gästen, die zusammen mit uns gefeiert haben
- für die ausgefallene wunderschöne Blumendekoration vom Blumenstübchen A & B
- für die zahlreichen Glückwünsche, wundervollen Blumen und Geschenke
- sowie die liebevollen Umarmungen und wohlthuenden Worte.

Erika & Günther Schlotterbeck



Bibelwort des Monats

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Johannes 10,10 (E)

Während Jesus als Wanderprediger in Palästina unterwegs war, hat er oft die alltäglichen Erfahrungen der Menschen als Bilder verwandt. In dem Kapitel, aus dem unser Vers stammt, verwendet er das Bild des guten Hirten. So konnten die, die ihm zuhörten, von ihm begeistert, fasziniert werden, besser verstehen, wer er ist. Dass es sich lohnt, ihm zu vertrauen.

Inzwischen sehen wir heute kaum noch Hirten mit ihrer Herde, ahnen nur ansatzweise die Gefahren, denen sie selbst und die Schafe ausgesetzt waren. Kein romantischer Job, sondern hart, gefährlich und verantwortungsvoll. Er lebte draußen, Tag und Nacht auf sich gestellt, schützte vor Räubern und Gefahren, wenn es sein musste, sogar mit seinem Leben. Immer auf der Suche nach Wasser und Weide; sorgte er sich um Verletzte und trug die Schwachen auf seinen Schultern. Und tatsächlich, er kannte in der Regel jedes seiner Tiere, kannte sie beim Namen... er hatte eine Beziehung zu ihnen, es ging ihm nicht um den Besitz!

Und so verstanden alle Zuhörer den ersten Teil unseres Monats-spruches sehr gut.

„Der Dieb kommt nur, um die Schafe zu stehlen und zu schlachten und um Verderben zu bringen. Ich aber bin gekommen, um ihnen Leben zu bringen – Leben in ganzer Fülle.“

Das zugrunde liegende Wort Fülle meint „mehr als genug“, „über das Normale hinaus“. „Es geht ihm nicht um die Erfüllung aller Wünsche, oder um die Befriedigung aller materiellen und kulturellen Bedürfnisse, wie es die Verfassung der DDR damals und jetzt Influencer, Werbung in all ihren Facetten, Tictoc u.ä. verheißt, sondern um eine Beziehung, die weit darüber hinausgeht. Sich der „Fülle“ annähern heißt im Kern: Jesus als gutem Hirten – siehe oben – zu vertrauen. Immer wieder.

In dieser Beziehung bin ich wertgeschätzt in meiner Einmaligkeit, meinen Potentialen. Auch mit meinen Eigenarten, die nicht nur für mich, sondern auch für meine Mitmenschen eine Herausforderung sind.

Frieden und Freude, Hoffnung in Schwierigkeiten und Krankheit – auch das kann Lebensfülle bedeuten; wenn ich erlebe, dass ich in solchen Situationen getragen und gehalten bin. Wenn ich erfahre,



Bild: Katrin Fuchs, in: Pfarrbriefservice.de

dass schwierige Umstände nicht nur schlecht sind, sondern dass ich mit Jesus als meinem „Hirten“ diese nicht allein stemmen muss. Er und so manches andere erfahrene „Schaf“ der Herde mir zur Seite steht.

Wie soll das gehen?

Nimm dir Zeit, bewusst mit Jesus über das zu reden was dich beschäftigt. Und vielleicht kommt dir etwas in den Sinn, das über die üblichen Gedanken hinausgeht... Oder lies mal wieder in der Bibel. Der Anfang könnte

das ganze Kapitel, in dem es um den Guten Hirten geht, sein. „Ich reibe mich nicht an dem, was ich nicht verstehe, sondern an dem, was ich verstehe.“ Das sagte Mark Twain, als man ihn fragte, wie er mit dem Unverständlichen in der Bibel umgehe. Du wirst staunen, was es zu entdecken gibt! Vielleicht ein erster Schritt zu mehr Fülle im Leben... Auf sein Wort zu hören – nicht als Pflicht, sondern als Begegnung.

Dr. Ingeborg-Maria Leder

KONTAKT

www.kirche-stotternheim.de/kirchenmusik

St. Peter und Paul:

Pfr. Jan Redeker

Karlsplatz 3

Telefon: 036204.52000

Mobil: 0179.5136526

jan.redeker@ekmd.de

büero@kirche-stotternheim.de

Kantorin Manuela

Backeshoff-Klapprott

Telefon: 036458.49292

Mobil: 0162.6424630

kantorat@kirche-stotternheim.de

manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de

www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien

(in der Pfarrei St. Josef):

(Pfr.-Bartsch-Ring 17)

Diakon Mathias Kugler

Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt,

Telefon: 0361.7312385,

kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de

Herr Sonntag,

Tel. 036204.60841

oder Frau Wipprecht,

Telefon: 036204.51345

Priester-Notfallnummer im

Dekanat Erfurt: 0151.261 900 80

www.stjosef-erfurt.de



Schwengelborn 14 ▶ Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361 / 6 58 67 86

Sommerferien in der Grundschule Stotternheim

Unsere diesjährigen Sommerferien standen ganz unter dem Motto „Spiel, Spaß und Sonnenschein“. Zum Glück spielte das Wetter auch meistens mit. Selbst an den Tagen mit Wind und Regen haben wir uns eine schöne Zeit gemacht.

Ein sehr beliebtes Ausflugsziel war das Stotternheimer Strandbad, wo wir große Sandburgen bauten, eine Wasserschlacht veranstalteten und uns die eine oder andere Portion Pommes schmecken lassen haben. Natürlich durfte dabei eine kleine Trainingseinheit auf den Fitnessgeräten nicht fehlen.

Mit Frau Schwemmer von „Wol-lewohl“ haben wir an zwei Tagen kleine Fische sowie Kraken gefilzt und dabei viele interessante Dinge über diese Meeresbewohner gelernt. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht und unsere kleinen Filztiere können sich echt sehen lassen.

Für die Tanzbegeisterten unter uns gab es einen Tanzworkshop mit Frau Cellner, bei dem wir viele



verschiedene Tänze einübten. Bei einer kleinen Vorführung durften dann die Tänzer den anderen Kindern das Gelernte präsentieren. Das absolute Highlight für alle war dabei der Regenbogentanz mit den großen, bunten Fächern.

Auch die Erzieher ließen sich jeden Tag wieder etwas Neues einfallen, um den Kindern unvergessliche Ferien zu ermöglichen. So bastelten wir zum Beispiel bunte Glitzerfische, Squishies und ein großes Sommerbild mit den Fingerabdrücken aller Kinder. Wir erstellten riesige Naturbilder aus Stöcken, Gras und Blättern. Der



Fantasie waren dabei keinerlei Grenzen gesetzt und die Kinder konnten sich kreativ austoben.

Natürlich durfte auch in diesen Ferien unsere beliebte gemeinsame Lesenacht mit Pizza und

anschließender Übernachtung in der Schule nicht fehlen. Auch wenn es für die Erzieher eine schlaflose Nacht wurde, so hatten die Kinder große Freude daran, die Schule bei Nacht erkunden zu dürfen und den einen oder anderen Streich zu spielen.

Und so gehen leider wieder tolle Ferien zu Ende.

Wir freuen uns schon auf das neue Schuljahr und viele weitere tolle Momente mit den Kindern.

Euer Erzieher-Team der Grundschule Stotternheim

Fuß- und Radwege zwischen Erfurter Ortsteilen

Die Stadtverwaltung hat Workshops als Mittel der Einbindung von Bürgerinteressen in Planungsprozesse entdeckt. Am 13. Juli hatte der Radverkehrsbeauftragte, Dirk Büschke, Vertreter der Ortsteile Gispersleben, Kühnhausen, Mittelhausen, Tiefthal, Schwerborn und Stotternheim, in das Bürgerhaus von Gispersleben geladen.

Büschke will dem Stadtrat ein Ortsteilverbindungskonzept mit dem Ziel vorlegen, die meist auf das Stadtzentrum gerichteten Radwegeplanung zu ergänzen. Mit einleuchtender Begründung: Die Bewohner der Ortsteile sollen die eher relativ geringen Entfernungen zwischen den ländlichen Ortsteilen komfortabel zu Fuß oder mit dem Rad bewältigen können. Ohne Auto und gefahrlos zum Sport, zum Einkaufen, zum Vereinsfest etc. in den Nachbarort zu gelangen, macht insbesondere für Kinder und Jugendliche Sinn. Anhand projizierter Karten besprechen die Anwesenden die jeweilige Situation in den Orten detailliert. Welch Wege existieren und welche

Qualität und Sicherheit bieten sie? Wo sind neue und ergänzende Wege nötig?

Für den Stotternheimer Ortsteilrat wiesen Karl-Eckhard Hahn und der Autor unter anderem auf den fehlenden Radweg nach Schwansee hin. Vorzugsvariante bleibt eine straßenbegleitende Lösung. Zudem sprachen sie die fehlende Raddurchfahrtsplanung im Ortsteil an. Christian Bachmann, Projektleiter „Erfurter Seen“, berichtete, dass die Stadt einen zweiten Bahnübergang für den Zugang zum Strandbad für Fußgänger und Radfahrer plant.

Auch das fehlende Stück Radweg nach Kühnhausen und ein Weg zwischen Mittelhausen und Nöda sowie ein besserer Anschluss zum Schwanseer Forst wären für Stotternheim interessant. Büschke versicherte, dass die Anregungen in seinen Planungsentwurf einfließen werden. Bevor der Stadtrat über die Planung entscheidet, werden die Ortsteilräte auch förmlich noch einmal beteiligt.

Bernd Wilhelm

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 2058192
Telefon: 0361 545-17141

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH



**Sparkasse
Mittelthüringen**

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

JAN BORNKESSEL e. K.

In Würde Abschied nehmen – mit Herz & Vertrauen

TRAUERREDNER **Maik Güldenpfennig**
Kastanienstraße 10 - Schwerborn

Telefon: **0361 21 29 52 10**

Jungsteinzeit in Stotternheim

Detaillierter Einblick über Jahrhunderte

In Stotternheim präsentiert das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie (TLDA) im Herbst Grabungsfunde der jungsteinzeitlichen Schnurkeramiker aus Stotternheim. Einen großen Teil bargen die Archäologen vor dem Bau der hiesigen Logistikzentren. Bisher fanden sich in der Gemarkung mehr als 100 Bestattungen und Häuser aus dieser Epoche ab etwa 2700 v.Chr. Das Heimatblatt fragte bei Dr. Volker Neubeck vom TLDA nach.

Worin liegt die besondere Bedeutung des Stotternheimer Fundkomplexes?

Die Bedeutung des Fundplatzes liegt vor allem in der hohen Dichte von Siedlungs- und Grabbefunden, was einen detaillierten Einblick in diese über mehrere Jahrhunderte bestehende Siedlungskammer gestattet. In Bezug auf Siedlungsbefunde ist anzumerken, dass sich diese vornehmlich aus Gruben zusammensetzen. Dagegen sind Pfostengruben, die ein Nachweis unterschiedlich großer Bauten sind, unterrepräsentiert. Auch wenn Gebäude wegen ihrer Bauweise nur schwer rekonstruiert werden können, ist der Nachweis von Siedlungen in Mitteldeutschland eine Seltenheit. Die Schnurkeramik ist vielmehr für ihre zahlreichen Grablegen bekannt. Bestattet wurde geschlechtsspezifisch und einzeln, Mehrfachbestattungen sind auch hier die große Ausnahme. Innerhalb der Grabgruppen existieren Unterschiede in Qualität und Quantität der beigegebenen Artefakte. In diesem Zusammenhang sind wenige Bestattungen erwähnenswert, denen Kupfer in Form

von Röllchen beigegeben wurden. Die Nekropolen der Schnurkeramiker können Größen bis zu wenigen hundert Gräbern erreichen. Vor dem Hintergrund dieser Daten stellt die Anzahl der Gräber bzw. Grabgruppen in Stotternheim keine Besonderheit dar, obwohl eine Grabgruppe mit 60 Bestattungen schon zu den größeren zählt.

Insgesamt fanden Ihre Mitarbeiter vier Friedhöfe. Kann man daraus schließen, dass Siedlungen ihren jeweils eigenen Bestattungsort hatten und es mehrere kleine Siedlungen zwischen dem heutigen Stotternheim und dem Roten Berg gegeben hat? Kann man von der Größe und Anzahl der Friedhöfe auf die Größe und Anzahl der Siedlungen schließen?

Dass jeder Siedlung ein Bestattungsort zugeordnet war, ist wahrscheinlich, dennoch ist ein Beweis auf archäologischem (und naturwissenschaftlichem) Weg kaum zu erbringen. Es kann nur mit Wahrscheinlichkeiten argumentiert werden. Beispielsweise kann ein Friedhof auch von zwei Siedlungsgemeinschaften genutzt worden sein. Möglich wäre auch, dass eine neu gegründete Siedlung einen bestehenden, alten Bestattungsort wieder genutzt hat. Sicher ist, dass es augenscheinlich mehrere kleinere Ansiedlungen und Grabgruppen in diesem Gebiet gegeben hat und weitere unentdeckt im Boden verborgen sind.

Schwierig ist es auch die Größe und Anzahl der Siedlungen von der Größe und Anzahl der Friedhöfe abzuleiten. Dazu müssten alle Bodendenkmäler dieser Kultur bekannt sein. Alle anderen



BUZ: Vor den Baufirmen rücken die Archäologen an. Grabungen im Stotternheimer ILZ. Foto: TLDA

Rechenmodelle sind lediglich Hochrechnungen und können sich der historischen Realität nur nähern.

Unter den Grabstätten ragt ein sogenanntes Häuptlingsgrab mit reicheren Grabbeigaben heraus. Ein Zeichen dafür, dass die Siedlergemeinschaft hierarchisch organisiert war. Was das ein neues Phänomen, oder findet sich Vergleichbares auch in den vorausgegangenen Epochen?

Heute geht man davon aus, dass die Gesellschaft der Schnurkeramischen Kultur flach hierarchisch differenziert war. An der Spitze standen wohl Personen, die sich vor allem durch eine überdurchschnittliche Ausstattung zu erkennen geben und bei denen ein großer Aufwand beim Grabbau betrieben wurde. Dabei muss man sich aber vor Überinterpretationen hüten, da meist nur die anorganischen Beigaben erhalten sind. Einigen Männern wird in dieser Kultur der Rang eines „Häuptlings“ zugeschrieben,

was man an den kunstvoll geschliffenen Facettenäxten, die meist als Statussymbole interpretiert werden, festmacht. Aber auch Frauen erhielten durchaus aufwendige Beigaben wie durchbohrte Canidenzähne, Muschelscheiben, Pailletten, Bernstein oder Perlen aus anderen Materialien. Diese können als Schmuck getragen worden sein und zierten Kleidung oder Accessoires. Manche Materialien zeichnen längere Handelswege nach und waren schon deshalb etwas Außergewöhnliches.

Diese soziale Gliederung, die man anhand der Beigaben festmacht, setzte nicht erst im Endneolithikum ein, sondern schon mehrere Jahrhunderte früher. Noch deutlicher wird die gesellschaftliche Hierarchisierung in der Frühbronzezeit, was hauptsächlich mit dem Zugang und der Kontrolle von Rohstoffen (z.B. Salz, Metall) und dem Handel begründet ist.

Fragen: Karl-Eckhard Hahn. 2. Teil des Interviews in der Septemberausgabe

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

**KANZLEI
HILPERT**

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

erfurt@hilpert-kanzlei.de

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244

www.hilpert-kanzlei.de

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK

Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Neuer Treffpunkt für Leseratten: Bürgerhaus eröffnet Lesezimmer

Am 20. August 2026 um 15 Uhr eröffnet das neue Lesezimmer im Bürgerhaus. Familien, Kinder und alle Bücherfreunde sind eingeladen, gemeinsam in die Welt der Geschichten einzutauchen. Organisiert wird das Angebot von Cornelia Kehl. Die engagierte Vorlesepatin begeistert bereits Kinder in mehreren Kindergärten mit Märchen und Geschichten und bringt ihre Erfahrung nun auch ins Bürgerhaus. Geplant sind gemeinsame Vorlese- und

Lesestunden für Kinder. Es sollen auch Vorlesenachmittage für Senioren entstehen, um Erinnerungen zu wecken und das Miteinander zu stärken. Außerdem können ab sofort ausgelassene Bücher gegen neuen Lesestoff getauscht werden. Damit das Lesezimmer ein lebendiger Treffpunkt für alle wird, sind Ideen und Vorschläge willkommen. Kommen Sie vorbei und gestalten Sie das Lesezimmer mit!

Christian Maron

2. Netzwerktreffen für Kinder und Jugendliche – Gemeinsam Zukunft gestalten

Beim zweiten Netzwerktreffen kamen Vertreterinnen und Vertreter der Regelschule, Grundschule, Jugendtreffs, Streetworker, Polizei, des Deutschen Familienverbandes sowie des Ortsteils Stotternheim zusammen. Gemeinsam wurden die Ideen aus dem ersten Treffen weiterentwickelt und **neue Projekte** für Kinder und Jugendliche auf den Weg gebracht.

Besonders erfreulich war die große Zahl an kreativen Vorschlägen. So soll ein **Action-Bound**, eine Schnitzeljagd durch Stotternheim, entstehen. Dabei können Kinder und Jugendliche ihren Heimatort auf spielerische Weise entdecken. Außerdem wurde die Idee eingebracht, kleine Filme über Stotternheim zu drehen oder eine Internetseite von jungen Menschen für junge Menschen aufzubauen.

Auch die **Beteiligung an Veranstaltungen** im Ort soll gestärkt werden – beispielsweise mit eigenen Beiträgen oder einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt. Ein weiteres Projekt ist die kreative Gestaltung der Trafostation an der Schule

gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern.

Im neuen Schuljahr ist zudem ein **Aktionstag** geplant. Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen wichtige Anlaufstellen wie den Jugendtreff, die Streetworker, die Polizei und die Ortsteilverwaltung kennen. Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und Vertrauen zu schaffen.

Auch ein aktuelles Problem wurde angesprochen. Immer wieder kommt es zu gefährlichen Situationen mit **E-Scootern** und E-Rollern. Häufig sind Kinder unter 14 Jahren unterwegs, fahren zu zweit oder nehmen auf Gehwegen zu wenig Rücksicht auf Fußgänger. Gemeinsam soll für mehr Rücksicht und Sicherheit im Straßenverkehr sensibilisiert werden.

Das Netzwerktreffen hat erneut gezeigt, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten ist. Gemeinsam möchten wir Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben und ihnen die Möglichkeit bieten, **Stotternheim aktiv mitzugestalten**. Denn ihre Ideen sind ein wertvoller Beitrag für die Zukunft unseres Ortsteils.

Christian Maron

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; Homepage: www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · Redaktionsleitung für diese Ausgabe: Bernd Kuhn · Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 14.08.2026 · Satz: Anna Genov, design for trust · verantwortliche Redakteure: (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) · Fotos: privat · Anzeigen: Annette Kornmaul, Telefon: 036204 70441, E-Mail: heimatverein_sto@yahoo.de · Druck: Saxoprint GmbH · Verteilung: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Das Heimatblatt
im Internet:



www.heimatverein-stotternheim.de

Grundkurs für Paare

GEMEINSAM TANZEN.
BESONDERE MomENTE ERLEBEN.



KOSTENLOSE
Probestunde
Erst testen.
Dann entscheiden.

So einfach geht es:



1

TESTEN
Kommt zur kostenlosen Probestunde und lernt uns und unsere Tanzschule ganz unverbindlich kennen.



2

ENTSCHEIDEN
Nehmt euch die Zeit, alles wirken zu lassen und entscheidet dann in Ruhe, ob es passt.



3

MIT GUTEM GEFÜHL STARTEN
Steigt in den Grundkurs ein und erlebt gemeinsam eine schöne Zeit auf dem Parkett!

Was euch erwartet:

- In 8 Wochen sicher auf der Tanzfläche
- Weltanzprogramm
- ADTV-Tanzlehrer
- Wohlfühlkonzept mit zeitgemäßen Unterricht



KOSTENLOSE PROBESTUNDE

am Sonntag, **27.09.2026**
14.00 Uhr, in **Erfurt-Stotternheim**



GRUNDKURS IN ERFURT

ab Sonntag, **04.10.2026**
14.00 Uhr

Im Deutschen Haus Erfurt-Stotternheim

Tanzen verbindet
Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung zur kostenlosen Probestunde unter:
www.tanzschule-leichtfüßig.de



TANZSCHULE
Leichtfüßig

BESTATTUNGEN
Bornkessel®
FAMILIENUNTERNEHMEN 1996-2026



Evelyn Bornkessel Uwe Bornkessel Marlon Bornkessel

Seit 30 Jahren Ihr verlässlicher
Begleiter in schweren Zeiten.
Wir danken Ihnen von ganzem Herzen für
Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue.

Stotternheim · Erf.-Landstr. 89
☎ 036204 - 6 01 53

Erfurt · Nordhäuser Straße 105
☎ 0361 - 2 60 15 00

www.bestattung-erfurt.de